

Wien 1. Juni 1910

Sehr verehrter Herr Baron!

Soeben war ein Schauspieler
Goriwoda bei mir, der mich um eine
Empfehlung bei Ihnen bat. Er möchte
Ihnen etwas versprechen. Er stammt
aus der Schule Pöhl. Seine hat ihm
zuerst im Josefstädter Theater den Hermes
in Goethes Prometheus spielen lassen.
Es handelt sich natürlich nur um die
bescheidenste Verwendung, aber auch
bescheidene Kräfte sind vielleicht zu
brauchen. Da es ihm zudem sehr schlecht
zu gehen scheint, so habe ich ihm eine
Karte an Sie mitgegeben. Verzeihen
Sie diese Belästigung.

Trenlichst Ihr

Richard Krausik

